

Freitag, 26.02.2016

Alle Jahre wieder....

Alle Jahre wieder, an einem Wochenende im Februar, wird es militärisch in Wald und Flur rund um das beschauliche Städtchen Fredericia im Süden Dänemarks.

Auch in diesem Jahr lud die Heimwehrkompanie Fredericia unter der Federführung von Hauptmann Bjarne Andresen ihrer, bis weit über die Grenzen Dänemarks hinaus, berühmt-berüchtigten Durchschlageübung Blue Nail.

Einhundertfünfzig Teilnehmer, gruppiert in dreiundvierzig Zwei-Mann und neun Sechs-Mann-Teams aus Dänemark, Deutschland, Frankreich und Finnland folgten Andresens Ruf zum militärischen Fähigkeiten- und Fertigkeiten-Vergleich und fanden sich so am heutigen Freitag in der Ryker-Kaserne, dem zentralen Start- und Stützpunkt der Übungsleitung ein.

Neu in diesem Jahr ist erstmalig die Option sich zwischen der „regulären Tour“ von etwa 40km oder der „kurzen Tour“ von etwa 20km Luftlinien-Strecke zu entscheiden. Zweiundvierzig der Läufer entschieden sich, sich doch erstmal an Letzterer zu versuchen.

Keineswegs ein Zeichen von Schwäche, denn jeder Soldat, der schon einmal den „Blauen Nagel“ mitgelaufen ist weiß, dass dies eine Aufgabe ist, die es im sich hat. Nicht nur die Strecke an sich, die sich in der Realität leicht auf das Doppelte der oben beschriebenen Distanz ausweitet, das kalte Wetter, der Schlafentzug und die Aufgaben an den insgesamt achtzehn Stationen fordern den Teilnehmern so einiges ab, auch sehen sich die Teams der stetigen Gefahr gegenüber durch eine der sogenannten „Hunter Force“, der stattliche zweihundertachtundfünfzig Mann starken – und mit modernster Technik sowie mit Hunden ausgestatteten – Feindkommandos aufgeklärt zu werden.

Diese Entdeckung kostet die Teams jedes Mal eine gute Summe ihrer an den Stationen verdienten Punkte.

So zählt beim Blue Nail also nicht nur Geschwindigkeit um schnell zu den Stationen zu gelangen, ein hohes Maß allgemeinmilitärischer Fähigkeiten um die Aufgaben zu meistern und eine gute Kondition um die beachtliche Distanz an sich zurückzulegen, sondern auch ausgeprägte taktische Fähigkeit und Umsicht um am Schluss nicht nur die Übung an sich bestmöglich absolviert zu haben, sondern auch vielleicht sogar die begehrte Trophäe mit nach Hause nehmen zu können.